

Stillhalten

Was wohl das Leben sei?

Wem es geglückt?

Und die Bilanz am Ende?

Die Tat an sich, das Werk der Hände?

Sich selbst betrogen-bis es nicht mehr ging.

Die Wahrheit-die am Galgen hing.

Die Zeit ist reif, ja für was denn bloß?

Unerfüllte Träume bleiben groß!

Und ab wann zieht man endgültig Bilanz?

Und interessiert das irgendeinen Schwanz?

Eine beliebige Existenz unter Millionen.

Ein Fleischzellenhaufen zu bewohnen.

Und vor uns die große Prüfung Tod!

Was und wohl nachher Alles droht?

Es bleibt ein Bangen bis zum Schluss!

Die Geburt ist bloß der Judaskuss!

Und hätt ich zum Abschluss noch eine Moral,

das währ im Grunde doch auch nur scheißegal...

© **Hannes Lapesh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)